

Winterfest: Neubau der Rettungswache im Zeitplan

Nach jahrelanger **Finanzierungs-Debatte** kommt der DRK-Kreisverband mit dem eigentlichen Bau gut voran

VON DIRK REITMEISTER

Meine. Vor allem Fragen rund um die Finanzierung haben die Vorbereitungen in die Länge gezogen, doch jetzt geht es offenbar umso schneller beim Bau der neuen Rettungswache in Meine. Knapp fünf Monate nach dem offiziellen Spatenstich ist der Neubau winterfest. DRK-Vorstand Sandro Pietrantoni, Rettungsdienst-Fachbereichsleiter Steffen Görlich, Finanz-Fachbereichsleiter André Neumann und Christian Ritter vom Technischen Dienst ziehen von daher sehr zufrieden eine Zwischenbilanz. Sie sehen die Bauarbeiten im Zeitplan.

Die Baustelle ist nur einen Steinwurf von der B4 mit ihren täglich fast 20.000 Fahrzeugen weg. Dennoch bekommt der Durchgangsverkehr kaum etwas von den Bauarbeiten mit, denn ein Lärmschutzwall ist noch da-



Baufortschritt am Ortholzweg in Meine: Die neue Rettungswache des DRK ist inzwischen winterfest, sodass drinnen die Arbeiten weiter laufen können.

FOTO: GERO GEREWITZ

zwischen. Doch vom Ortholzweg aus ist der Baufortschritt offensichtlich. Die Fenster sind drin, das Dach ist drauf, wenn auch noch ohne seine Begrünung: „Wahnsinn, was die hinstellt haben“, lobt Pietrantoni den Generalunternehmer und seine Leute für die Ruckzuck-Arbeit.

Im Sommer soll das Zwei-Millionen-Euro-Haus fertig sein.

Nach dem Umzug, der voraussichtlich drei Wochen dauern dürfte, soll der neue Standort im August in Betrieb gehen. Freuen können sich darauf vor allem die Beschäftigten, die pro Jahr mehr als 3500 Einsätze fahren. Endlich raus aus dem 35 Jahre alten, seit langem viel zu engen Standort in einer Wohnsiedlung und neben einer Kita, von wo aus sich die

beiden Rettungswagen erst ihren Weg durch eine Tempo-30-Zone bis zur nächsten Hauptstraße schlängeln müssen.

So eng ist die alte Rettungswache

Die modernen Einsatzfahrzeuge passen gerade noch so in die Garage der alten Rettungswache, es sind fünf Zentimeter Platz zwischen Wand und Außenspiegel.

Die bei acht- bis zwölf-Stunden-Schichten so wichtigen Ruheräume sind seit sechs Jahren in Containern ausgelagert. Von den Sanitär- und Umkleeräumen mal gar nicht zu sprechen.

Das soll ab August der Vergangenheit angehören. Die 300 Quadratmeter große neue Rettungswache hat Funktionalität und Komfort auf neuesten Stand – von den beiden großen Garagen für die zwei Rettungswagen bis hin zu den Ruheräumen. Wo welcher Raum sein muss, damit die Arbeitsabläufe optimal aufeinander abgestimmt sind, hat das Team bei der Planung mit entschieden, so Pietrantoni. Das neue Haus trägt auch dem Umstand Rechnung, dass es inzwischen 13 Frauen und zwölf Männer gibt. Die Neugewichtung bei Sanitär- und Umkleeräumen werde in Zukunft auch auf die anderen Wachen zukommen.

trinkgut GM Willeke GmbH
Gültig vom 06.01. – 11.01.25
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

**Isenbütteler Weg 43
GIFHORN**

Wittinger Pilsener

Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,01)
zzgl. € 3,90
Pfand

9.99



Warsteiner Pilsener

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 0,89/1,12)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfand

8.88



Sinalco Limonaden

versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,71)
zzgl. € 3,30
Pfand

8.49



Extaler Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l/0,75 l
(1 l = € 0,48/0,44)
zzgl. € 3,30 Pfand

3.99



Bitburger Pils

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,15/1,45)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfand

11.49



Lorenz Erdnuß Locken o. Saltillets Sticks

versch. Sorten
130 g - 250 g Packung
(1 kg = ab € 4,76)

1.19



Vilsa Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l
(1 l = € 0,53)
zzgl. € 3,30
Pfand

4.49



Wolters Pilsener

Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,01)
zzgl. € 3,90
Pfand

9.99



Captain Morgan

versch. Sorten
25% - 40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)

9.99



Strothmann Weizenkorn o. Kräuterlikör

32% / 30% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 7,13)

4.99



Moskovskaya Vodka

38% Vol.
0,5 l Flasche
(1 l = € 13,98)

6.99



Mariacron Weinbrand

36% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 8,56)

5.99

